www.landumlaa.at
Land um Laa

Gemeinde-Nachrichten

der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 04/2022 www.neudorf-weinviertel.gv.at • gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at • T: +43(0)2523/8314 • F: DW 9

Jahrgangsbäume für unsere Kinder gepflanzt

Die Jahrgangskinder 2016, 2017 und 2021 aus der Gemeinde Neudorf im Weinviertel bekamen bei herrlichem Wetter ihre persönlichen Jahrgangsbäume gepflanzt.

Diese Tradition wurde 2019 ins Leben gerufen. Auf Wunsch einiger Eltern bekommen auch die Jahrgangskinder, die ab dem Jahr 2014 geboren wurden, noch ihre Bäume nachgesetzt.

Die Jahrgangsbäume werden im Generationenpark in Neudorf gepflanzt. In diesem Jahr wurden die Bäume im Anschluss von Kaplan Emmanuel gesegnet.

„Diese Bäume sollen nicht nur als Symbol des Lebens, besonders auch als Bäume der Erinnerung wachsen“, erklärt Gemeinderätin Karin Schmidl.

Für Bgm. Stephan Gartner ist das Baumpflanzen ebenfalls ein wichtiges Thema. Er freut sich über diese Tradition und bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden.

Schutzengelaktion 2022

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ fand heuer bereits zum 23. Mal statt und setzt sich begleitet von Monika Ballwein als Patin in diesem Jahr für mehr Verkehrssicherheit am Schul- und Kindergartenweg ein.
Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 126.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Auch dieses Jahr besuchte Bgm. Stephan Gartner die SchülerInnen der Sportvolksschule Neudorf und unsere Kindergartenkinder um diese Aktion zu unterstützen. In diesem Jahr erhielten alle Kinder Warnwesten, die uns im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ zur Verfügung gestellt wurden.

Eröffnung HAARDESIGN KERSTIN

Wir freuen uns über die Eröffnung eines weiteren Betriebes in unserer Marktgemeinde. Die Inhaberin Kerstin Gröger hat ihren Salon "Haardesign Kerstin" in der Gartenstraße 9 eröffnet und wurde von Vizebürgermeister Clemens Manhart mit einem Blumenstrauß überrascht. "Durch das Angebot eines Friseurs wird die Lebensqualität unserer Marktgemeinde erhöht, auch wenn ich selbst durch meine Haarpracht nur bedingt zur Zielgruppe gehöre", so Vbgm. Clemens Manhart.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Kerstin viel Erfolg mit dem neuen Salon. Interessierte KundInnen können Termine telefonisch unter der Nummer 0699 190 430 89 vereinbaren. Auch unsere „Neudorf im Weinviertel-Gutscheine“ können bei Haardesign Kerstin eingelöst werden.

Matthäusmarkt 2022

Am 25.9.2022 fand heuer wieder der Matthäusmarkt bei strahlendem Wetter am Hauptplatz Neudorf statt. Regionale Spezialitäten und Kunsthandwerke von lokalen AusstellerInnen erwarteten die BesucherInnen. Der Dorferneuerungsverein Neudorf organisierte wie auch in den letzten Jahren den Markt und sorgte für das leibliche Wohl der BesucherInnen.

Der Musikverein Neudorf im Weinviertel sorgte für die musikalische Umrahmung.

Zusätzlich gab es in diesem Jahr einen Flohmarkt der Fam. Lehner, dessen Einnahmen an die Feuerwehr Neudorf gespendet wurden. Fam. Lehner freute sich sehr, den Betrag von € 723,00 übergeben zu können.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Markt möglich machen, und freuen uns auch im nächsten Jahr auf viele BesucherInnen.

Foto (v.l.n.r.): Bgm. Stephan Gartner, Kommandant Karl Krückl jun., Hermine und Karl Lehner, Kommandant-Stv. Patrick Hammer, Herwig Böhler

Gehsteige – Schneeräumung

Die EigentümerInnen von Liegenschaften im Ortsgebiet werden darauf aufmerksam gemacht, gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft – ob bebaut oder unbebaut – in der Zeit von 06:00 – 22:00 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Glatteis zu streuen sind. Der Schnee darf dabei nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die EigentümerInnen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Diese Regelungen gelten auch bei unbewohnten Häusern, hier ist ebenfalls der Hausbesitzer für mögliche Verletzungen, Schäden, etc. haftbar.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass bei gepflasterten Gehsteigen kein Salz gestreut werden darf, da dadurch die Betonsteine beschädigt werden.

Ein Absperren des Gehsteiges ist nur als kurzfristige Sofortmaßnahme erlaubt. Tagelanges Sperren des Gehsteiges (durch schräge Balken o. ä.) ist nicht zulässig!

NÖ Gemeindechallenge 2022 - Platz 3 für Neudorf

Bei der sechsten Auflage der Gemeindechallenge wurden heuer 22,5 Mio. aktive Minuten gesammelt.

LR Martin Eichtinger: „Niederösterreichs Gemeinden haben einmal mehr bewiesen, dass sie sportlich und ehrgeizig sind!“

Von 1. Juli bis 30. September suchte SPORTLAND Niederösterreich gemeinsam mit spusu und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum sechsten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs.

Beim Sammeln von aktiven Minuten mit den Sportarten Gehen, Laufen, Radfahren oder Inlineskaten in der freien Natur kam, wie bereits im letzten Jahr, die „spusu Sport"-App zum Einsatz. Diese wartete heuer mit einigen Erweiterungen auf: Zusätzliche Sportuhren konnten mit der App verknüpft werden, ein Pause-Button ermöglichte das Unterbrechen von Sportaktivitäten, innerhalb einer Gemeinde konnte man sich in Untergruppen direkt mit seinen Freunden messen und für individuelle Teilerfolge gab es diverse Auszeichnungen zum Sammeln.

Abgerechnet wurde das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2022. Die Gemeinden mit den meisten Bewegungsminuten bei der spusu NÖ-Gemeindechallenge wurden nun feierlich geehrt. Bei der Siegerehrung in der Hypo Lounge der NV Arena standen sowohl die siegreichsten Orte als auch die zehn besten IndividualsportlerInnen im Mittelpunkt.

Neudorf im Weinviertel belegte den 3. Platz bei den Gemeinden bis **2.500 EinwohnerInnen mit 387.808 Bewegungsminuten. Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen** und wünschen uns viele Bewegungsminuten im Jahr 2023.

Foto (v.l.n.r.): Andreas Rindhauser, Adele Gaischnek, Sandra Hauska, LR Martin Eichtinger | © Alexander Foret

Neuerrichtung eines Bushaltestellenhäuschens am Hauptplatz

Am Hauptplatz wurde bei der Bushaltestelle gegenüber der Ordination von Frau Dr. Fenz ein Bushaltestellenhäuschen errichtet.

Bgm. Stephan Gartner und Gemeinderätin Karin Schmidl freuen sich mit den Zlaberner und Kirchstetter Schulkindern über die neue Unterstellmöglichkeit der Haltestelle.

Einstimmig beschlossen wurde der Ankauf in der Gemeindevorstandssitzung am 23. August 2022.

Den Auftrag erhielt die Fa. ConnexUrban. Die Gesamtkosten für das Bushaltestellenhäuschen belaufen sich auf € 5.154,26.

Ausbildungsprüfung TECHNISCHER EINSATZ

Die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Ausbildungsrichtlinie "Die Gruppe im technischen Feuerwehreinsatz", um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten bei technischen Einsätzen sicherzustellen.

Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die TeilnehmerInnen eine exakte Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist.

Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Dabei wird ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung simuliert, in dem das Herstellen der Verkehrswegeabsicherung, der Aufbau der Stromversorgung, der Beleuchtung, der hydraulischen Rettungsgeräte und der anschließende Einsatz durchzuführen ist.

Da diese Ausbildungsprüfung keinen "Wettkampfcharakter" erhalten soll, sind die beschriebenen Arbeiten in einem vorgegebenen Zeitrahmen abzuarbeiten, wobei aber eine Mindestzeit nicht unterschritten werden darf.

Am Samstag, den 5. November 2022 absolvierten insgesamt drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehren Neudorf, Kirchstetten und Zlabern erfolgreich die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“. Angetreten sind die Gruppen in der Wertungsklasse Bronze.

Bei der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ standen Überprüfungen des Wissensstandes zu den Themen Erste Hilfe, Nachrichtendienst und Gerätekunde auf dem Programm. Nach dem theoretischen Teil der Gerätekunde folgte der praktische Teil, bei dem ein technischer Einsatz (PKW-Unfall mit Menschenrettung, Brandschutz und Beleuchtung) erfolgreich zu absolvieren war.

Abgelegt wurde die Prüfung vor dem Prüferteam des Bezirkes Mistelbach unter der Leitung von BSB Rainer Steyrer.

Im Anschluss an die erfolgreich absolvierten Prüfungen wurden vom Abschnittskommandanten BR Manfred Koch insgesamt 21 Abzeichen in Bronze an die Feuerwehrmitglieder (davon drei Damen) übergeben.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei allen für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit.

Wussten Sie?

Eine Feuerwehr-Einsatzbekleidung kostet pro Person ca. € 2.000 und besteht aus:

Feuerwehrhelm**,** Schutzjacke, Schutzhose, Feuerwehrsicherheitsstiefel, Feuerwehrschutzhandschuhe und Feuerwehrgurt (bei Bedarf)

Foto (v.l.n.r.): Bgm. Stephan Gartner, Elisabeth Luckner, Gerhard Strof, Vbgm. Clemens Manhart, Franz Waismayer, Hildegard Kadl, Veronika Augustin, Andreas Rindhauser, Christian Datschetzky, Lukas Umschaiden

Ehrungen der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel bekam am 10. Oktober 1508 das Marktrecht verliehen. Rund um diesen Gedenktag der Markterhebung werden jährlich GemeindebürgerInnen geehrt, die ehrenamtlich besondere Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde erbracht haben. In diesem Jahr wurden 3 Damen und 3 Herren für ihre langjährigen Verdienste um die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel geehrt.

Die Ehrungen wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. September 2022 einstimmig beschlossen. Leopold Wolf erhielt die Ehrennadel in Bronze. Dank und Anerkennung wurde an Veronika Augustin, Christian Datschetzky, Hildegard Kadl, Elisabeth Luckner und Gerhard Strof überreicht.

Heuer fanden die Feierlichkeiten am 21. September 2022 im Herrschaftskeller Kichler in Kirchstetten statt. Bgm. Stephan Gartner und VzBgm. Clemens Manhart dankten allen Geehrten für ihren vorbildlichen und selbstlosen Einsatz für die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel. Es wurden auch im Jahr 2022 wieder unzählige wertvolle ehrenamtliche Stunden geleistet.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an…!

Auch heuer erhielten wieder alle 66jährigen Hauptwohnsitzer von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern einen flauschigen Neudorf-Bademantel zu diesem besonderen Geburtstag geschenkt. Diese Gruppe an Jung-PensionistInnen ist meist sehr aktiv in den verschiedensten Vereinen tätig. Dafür ein herzliches Dankeschön von der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel! Und warum gerade ein Bademantel? Udo Jürgens ist bei all seinen Zugaben bei Konzerten im Bademantel aufgetreten.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an,
Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran
Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss,
Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss
(Songtext von Udo Jürgens)

Foto (v.l.n.r.): Bgm. Stephan Gartner, Vbgm. Clemens Manhart, Laurenz Stöger, Gerhard Hofer, Hermine Strebl, Herbert Hauer, Gertrude Öhler, Johann Fritz, Barbara Schmidl, Gerald Pavlis, Josef Railender, Leopold Krückl, Franz Waismayer, Michael Graf, Andreas Rindhauser, Lukas Umschaiden

Güterweg Schmallissen

Der Güterweg Schmallissen ist fertiggestellt und sämtliche Auflagen für die Fördergenehmigung wurden erfüllt. Für den Güterweg Schmallissen haben wir eine Förderung von 50 % erhalten, das sind € 63.310,00. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde eine zeitgemäße Anbindung an leistungsfähige, zentralörtliche Strukturen erreicht und somit die Erhaltung der Besiedelung und Bewirtschaftung im ländlichen Raum gewährleistet. Standortnachteile wurden entschärft bzw. beseitigt. Obmann Gerhard Strof von der Beitragsgemeinschaft Zlabern hat sich dem Projekt angenommen und gemeinsam mit der Gemeinde durchgeführt.

Foto (v.l.n.r.): Wilhelm Helnwein (ABB), Gerhard Strof, Bgm. Stephan Gartner, Andreas Uhl (ABB)

Entsiegelung von Freiflächen - unsere erste Versuchsfläche

Zunehmende Versiegelung erschwert die Versickerung von Regenwasser vor Ort. Wenn die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens eingeschränkt ist, folgt ein oberflächiges Ablaufen.

Durch die Errichtung wasserdurchlässiger Oberflächen auf Parkplätzen oder Abstellflächen kann das Wasser versickern. Wir haben eine betonierte Fläche anstatt zu erneuern mit Recycling-Rasengitterplatten ersetzt.

Die Rasengitterplatten sind genauso belastbar wie betonierte bzw. asphaltierte Flächen. Wenn wir mit dem Ergebnis zufrieden sind, also die Wiese den meist sehr trockenen „Weinviertler Sommer“ übersteht, werden zukünftig vermehrt Flächen mit diesem Verfahren entsiegelt.

Radweg Neudorf

Am 1. Dezember 2022 überzeugte sich Landtagspräsident Karl Wilfing über den Stand der Bauarbeiten für den neuen Radweg entlang der Landesstraße L 24. Die Marktgemeinde und das Land NÖ haben sich entschlossen, eine Radwegverbindung zwischen der Feldstraße in Neudorf im Weinviertel und dem Bahnhof Staatz zu errichten, damit RadfahrerInnen die L24 nicht mehr benutzen müssen und die Verkehrssicherheit somit erhöht wird. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma STRABAG beauftragt.

Foto (v.l.n.r.): Bgm. Stephan Gartner, DI Nikola Kopitz (Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Landtagspräsident Karl Wilfing

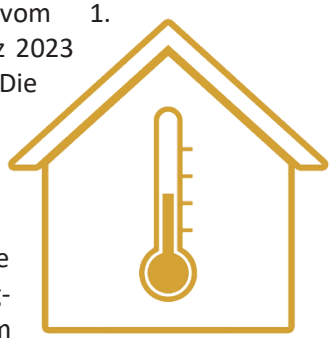
Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 690.000, wobei 70% vom Land NÖ (in Kombination mit Bundesfördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 30% von der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel getragen werden.

NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie im Internet unter der Adresse: https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Mitarbeiter am Gemeindeamt

Wir „Mädchen/Burschen für alles“ versuchen Anfragen in allen Belangen möglichst rasch und unkompliziert für die BürgerInnen zu erledigen.

Unser Amtsleiter Lorenz Pelzer (seit 2009 am Gemeindeamt) ist vorrangig zuständig für alles Rund um den Bau wie zB Bauverhandlungen – Schriftführung, Bebauungsplan, Feuerpolizei und Feuerbeschau, Flächenwidmung, Gebäude-Wohnungsregister/Statistik, Grundteilungen, Infrastruktur, Raumordnung, Verwaltungsstrafsachen u.ä.. Wahlen, Sitzungen, IT-Probleme uvm. - alle Bereiche und Fragen, die von den anderen MitarbeiterInnen nicht geklärt werden können, landen auf seinem Schreibtisch.

Sabine Legat (bereits seit 1994 am Gemeindeamt) ist vor allem zuständig für den „großen Brocken“ Buchhaltung inkl. Budget, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Förderansuchen und Projektabrechnungen. Weiters für die Friedhofsverwaltung, Kommunalsteuer, Kommunikation mit dem Finanzamt, Gesunde Gemeinde, Turnsaalbuchungen uvm.

Urgestein Christine Hieblinger (seit 1984 am Gemeindeamt) kümmert sich neben den Anliegen des Bürgerservice (Meldewesen, Strafregister, Heizkostenzuschuss) auch um die Bereiche: Kinder-

gartenverwaltung, Schulwesen, Ackerpacht, Jagdpacht, Sozialhilfe, Veranstaltungen, Vereinswesen, uvm.

Daniela Oberenzer (seit 2019 am Gemeindeamt) ist insbesondere zuständig für das Bürgerservice (Meldewesen, Handysignatur,...), die Vorschreibungen betr. Gemeindeabgaben, Grundsteuer, Wasserabrechnungen, Mahnwesen, Gemeindenachrichten, Wahlen inkl. Wahlkarten, Homepage, Lohnverrechnung, Volksbegehren, uvm.

Und natürlich unser Bgm. Stephan Gartner, der uns oft quasi blind vertrauen muss, da die Zeit nicht reicht um sich in jedes Thema einzuarbeiten.

Da wir nur ein kleines Team sind und nicht für jedes Bürgeranliegen eine eigene Abteilung haben, kann es vereinzelt zu Wartezeiten kommen, da wir unsere Aussagen nicht unüberlegt und ungeprüft tätigen wollen. Wir versuchen „Mädchen/Bursch für alles zu sein“ und andere MitarbeiterInnen bei Abwesenheit bestmöglich zu ersetzen.

Foto (v.l.n.r.): Bgm Stephan Gartner, Daniela Oberenzer, Lorenz Pelzer, Sabine Legat, Christine Hieblinger

Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere BürgerInnen bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. **Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine** „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen**. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).**

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTEN-ANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT! Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal **Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis** mit**.** Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Nun **drei Möglichkeiten:**

1. Persönlich in der Gemeinde
2. schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
3. oder **elektronisch im Internet**. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen**.

UNSERE TIPPS:

* Beantragen Sie Ihre Wahlkarte **möglichst frühzeitig!**
*** Wahlkarten** können **nicht per Telefon** beantragt werden!
* Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche und Online-Anträge ist der **25. Jänner 2023, 24:00 Uhr**

-> wenn eine **Abholung durch** den **Antragsteller oder** einen **Bevollmächtigten** gewährleistet ist, können **schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr** erfolgen.
-> Eine **Persönliche Antragsstellung** ist bis Freitag, den **27.01.2023, 12:00 Uhr** möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die **Wahlkarte** muss bis spätestens **29.01.2023** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch **persönliche** Stimmabgabe **in Ihrem Wahllokal,**
- oder Sie können Ihre **unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales** abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen **Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag**, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen **(„fliegenden") Wahlbehörde** (nur **innerhalb des Gemeindegebietes** möglich)

Veranstaltungen:

17.12.2023: NeuDorfadvent – Adventsingen wie früher der CHOR.PORATION im Pfarrheim Neudorf, 17:00 Uhr

18.12.2022: Sonnwendfeier der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern am Kirchenplatz in Neudorf, ab 16:00 Uhr

14.01.2023: Punschstand der FPÖ Neudorf-Zlabern-Kirchstetten am Hauptplatz Neudorf, 08:00 Uhr

28.01.2023: Faschingsgschnas der FF Zlabern im FF-Haus Zlabern, 15:00 Uhr

21.02.2023: Kinderfasching der Elternvereinigung der VS Neudorf am Kirchenplatz Neudorf, 14:00 Uhr

01.04.2023: Dorfreinigung Neudorf, Treffpunkt: „Friedhof" und „Kleiner Teich", 08:00 Uhr

10.04.2023: Ostereiersuche der FPÖ Neudorf-Zlabern-Kirchstetten am Zapfenteich, 08:00 Uhr

Wir gratulieren:

Zur Geburt

Lisa Wiesmann u. Patrick Thurner, Neudorf
„Paul"

Caroline Bauer, Neudorf
„Noah"

Stephanie Smolak-Höttinger u. Hannes Höttinger, Neudorf
„Hanna"

Ines Waxmann u. Gerhard Strof, Zlabern
„Felix"

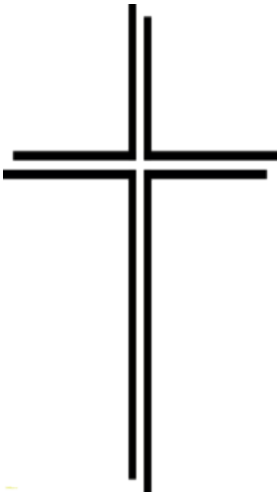
80. Geburtstag
Franz Panzer, Neudorf

85. Geburtstag
Hermine Strebl, Neudorf
Marie Doneus, Kirchstetten

90. Geburtstag
Ernestine Strebl, Neudorf
Theresia Götz, Neudorf
Maria Kölbl, Neudorf
Maria Rohringer, Zlabern

93. Geburtstag
Gabriele Ofner, Neudorf

Sterbefälle



Johann Krammer,
Neudorf, im 92. Lj.

Leopoldine Eder,
Zlabern, im 74. Lj.

Michael Schuckert,
Kirchstetten, im 64. Lj.

Harald Pokorny,
Kirchstetten, im 66. Lj.

Herta Fritz,
Neudorf, im 83. Lj.

Johann Schwab,
Neudorf, im 76. Lj.

Sprechtage Notar 2023

Notar Mag. Christian Schweifer MBL aus der Notariatskanzlei Laa an der Thaya steht am

Dienstag 04. April und 12. September 2023
in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Neudorf im Weinviertel

für unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung. Eine Telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt ist unbedingt notwendig!

Restmüllsäcke für pflegebedürftige Bürger

In der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021 wurde auf Antrag von Bgm. Stephan Gartner im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ eine Unterstützung der Gemeinde für pflegebedürftige BürgerInnen in Form von Gratis-Restmüllsäcken einstimmig beschlossen.

Diese Unterstützung steht seit 1. Jänner 2022 zur Verfügung. Die Anzahl der RM-Säcke wird durch die zugeteilte Pflegestufe festgelegt. Pro Pflegestufe werden 2 Restmüll-Säcke **pro Jahr** zur Verfügung gestellt. Um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, kommen Sie bitte mit aktuellen und gültigen Unterlagen, auf denen die Pflegestufe des/der betroffenen BürgerIn ersichtlich ist, aufs Gemeindeamt.

Liebe Gemeinde-BürgerInnen!

Blackout, Feuerwehren & Marktgemeinde

Viel geistert unter dem Begriff „Blackout“ durch die Gegend und durchs Netz. Tatsache ist, dass wir hier seitens der Marktgemeinde mit unseren drei Feuerwehren schon länger im Gespräch sind und so gut wie möglich gerüstet sein wollen. Unsere Aufgabe ist eine Informations- und Kommunkationsdrehscheibe aufrecht zu erhalten und die Energieversorgung für ein Feuerwehrhaus über einen längeren Zeitpunkt garantieren zu können.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner aktuellen Sitzung den Ankauf eines dementsprechenden Notstromaggregates in der Höhe von € 31.500 beschlossen. Dieses – mit dem notwendigen Dieseltank – wird im FF-Haus Neudorf stationiert. Ebenfalls wurden die FF-Häuser Zlabern und Kirchstetten für die Versorgung durch Aggregate umgebaut.

Für Privathaushalte gibt es die diversesten Seiten, wo Sie sich erkundigen können. Ich persönlich empfehle Ihnen die Seite des Zivilschutz Österreichs, www.zivilschutz.at .

Energie & Klima

2023 habe ich unter das Motto „Energie & Klima“ gestellt. Aktuell bin ich dabei, die nächsten Schritte in Richtung „Erneuerbare Energiegemeinschaft Neudorf“ zu setzen.

Weiters plane ich eine massive Stromkostenreduktion, durch die Umrüstung der letzten 200 alten Straßenlaternen (die „Gelben“) auf LED, zu erreichen und weitere PV-Anlagen auf Gemeindedächern. Bäume werden gemäß unserer Bürgerbeteiligung gesetzt, die Entwicklung eines möglichen Fernwärmeprojektes für das Rathaus, die Schule und die Wohnungen „Laaer Straße 2“ wird vorangetrieben.

Dass Energiesparmaßnahmen nicht immer hohe Investitionen erfordern, oft auch unbemerkt passieren, aber große Wirkung erzielen können, zeigt sich an folgender Maßnahme: Anfang Oktober habe ich den Auftrag gegeben alle Dämmerungsschalter in unserer Gemeinde zu optimieren. Das Resultat: EINE Stunde durchschnittliche Energieeinsparung PRO TAG, das sind ca. 9 % der aktuellen Energiekosten – und bei 700 Lichtpunkten kommt da schon was zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

miteinander.Zukunft. gestalten
Euer Bürgermeister

Anmeldeformular zur mobilen Sperrmüllsammlung 2022

Zusätzlich zur Sperrmüllentsorgung in der Umwelthalle bietet die Gemeinde an, den Sperrmüll einmal pro Jahr und Liegenschaft/Wohnung unter folgenden Übernahmebedingungen bei Ihnen zuhause abzuholen:

1. Die Anmeldung mit diesem Anmeldeformular (auch auf unsere Homepage im Menüpunkt „Bürgerservice“ in den Formularen abrufbar) muss spätestens eine Woche vor dem vorgemerkten Termin bei der Gemeinde einlangen (persönlich während des Parteienverkehrs, per Mail, per Post oder durch Einwurf in den Gemeindebriefkasten).
2. Der Sperrmüll muss auf Ihrem Grundstück in der Gemeinde angefallen sein.
3. Die maximale Abgabemenge beträgt 2m³.
   Keine Hausentrümpelungen! (nur direkt beim Entsorger möglich).
4. Abgeholt werden ausschließlich sperrige Gegenstände.
   Andere Abfälle außer Sperrmüll, z.B. Restmüll, lose bereitgestellte Kleinteile, Säcke, Papier, Karton, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Autoreifen … werden bei der Abholung nicht mitgenommen!
5. Die Anmeldeformulare sind nicht übertragbar.
6. Das „Trenn-ABC“ zur richtigen Abfalltrennung finden sie auf www.gaul-laa.at
7. Die Abholung des Sperrmülls erfolgt an den festgesetzten Tagen ab 07:00 Uhr.
8. Für weitere Informationen steht ihnen das Gemeindeamt unter 02523/8314 zur Verfügung.

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die o.a. Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben.

- ☐ **Donnerstag, 16. Feb. 2023**
- ☐ **Donnerstag, 25. Mai 2023**
- ☐ **Donnerstag, 07. Sept. 2023**
- ☐ **Donnerstag, 23. Nov. 2023**

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

_____
Datum und Unterschrift